

Brikettpressen

Schlagwörter: [Brikettfabrik](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

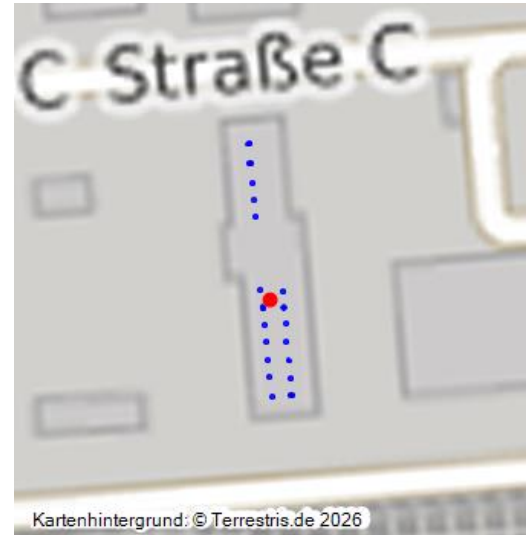
Gemeinde(n): [Spremberg](#)

Kreis(e): [Spree-Neiße](#)

Bundesland: [Brandenburg](#)



Brikettpressen
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Im Pressenhaus der Brikettfabrik Schwarze Pumpe kommen 19 Pressen zum Einsatz. Es handelt sich um zwei Typen, wobei 1960 zunächst die Pressen des Typs PZA 300 vom Hersteller VEB Zomag Zeit installiert wurde. Sie arbeiten mit einem Pressendruck von 300.000 kg/Stp und verfügen über eine Schlagfläche von maximal 120 cm². Ab 1961 erfolgte die Aufstellung von weiteren Pressen des Typs SW 20, die vom VEB Otto-Buchwitz-Werk gefertigt wurden.

Die Herstellung der Briketts erfolgt ausschließlich unter Druck und ohne Zusatz von Bindemitteln. Pressenstempel werden neben den Pressen gelagert. Die Antriebsmotoren befinden sich im Untergeschoss.

Datierung:

- Aufstellung: 1960

Quellen/Literaturangaben:

- Vattenfall Europe Mining & Generation: Veredelte Braunkohle. Brikettfabrik Schwarze Pumpe, 08/2003, URL: <https://media.sodis.de/open/melt/Veredelung.pdf> (Zugriff am 04.11.2022).
- Nach Angaben von Herrn Koch (Betriebsleiter, Brikettfabrik Schwarze Pumpe), 15.08.2023.

BKM-Nummer: 32003141

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Brikettpressen

Schlagwörter: Brikettfabrik

Ort: Spremberg

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 31 21,33 N: 14° 21 15,1 O / 51,52259°N: 14,35419°O

Koordinate UTM: 33.455.195,20 m: 5.708.139,45 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.455.313,19 m: 5.709.978,47 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Brikettpressen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003141> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

